

- 1. Globalbudget „Fachhochschulbildung“
(Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und
Verpflichtungskredit für die Jahre 2006 bis
2008**
- 2. Bewilligung eines Zusatzkredites zur
Globalbudgetperiode 2005 bis 2007 des
Globalbudgets „Berufsschulbildung“ und
Erweiterung des Leistungsauftrages**
- 3. Änderung des Beschlusses über die
Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009;
Bestimmung der Globalbudgets und der
Produktegruppen (KRB SGB 070/2005 vom 28.
Juni 2005)**

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 6. September 2005, RRB Nr. 2005/1861

Zuständiges Departement

Departement für Bildung und Kultur

Vorberatende Kommission(en)

Bildungs- und Kulturkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung.....	3
1. Ausgangslage	5
1.1 Neues Globalbudget "Fachhochschulbildung für die Jahre 2006 bis 2008" und vorzeitige Aufhebung des Globalbudgets "Fachhochschulbildung 2005 bis 2007"; Beschlussesentwurf 1.....	5
1.2 Globalbudget "Berufsschulbildung 2005 bis 2007" (KRB SGB 177/2004 vom 8. Dezember 2004): Bewilligung eines Zusatzkredites und Erweiterung des Leistungsauftrages; Beschlussesentwurf 2.....	6
1.3 Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009; Bestimmung der Globalbudgets und der Produktgruppen (KRB SGB 070/2005); Beschlussesentwurf 3.....	6
2. Erläuterungen zu Beschlussesentwurf 1: Globalbudget "Fachhochschulbildung" (Erfolgsrechnung); Produktgruppenziel und Verpflichtungskredit für die Jahre 2006 bis 2008.....	7
2.1 Gesetzliche Grundlagen	7
2.2 Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates	7
2.3 Leistungserbringer.....	8
2.4 Leistungsauftrag und Saldovorgabe	8
2.4.1 Produktgruppenziele, Indikatoren und deren Standards.....	8
2.4.2 Statistische Werte.....	11
2.4.3 Saldovorgabe.....	12
3. Erläuterungen zu Beschlussesentwurf 2: Bewilligung eines Zusatzkredites zur Globalbudgetperiode 2005 bis 2007 des Globalbudgets "Berufsschulbildung" und Erweiterung des Leistungsauftrages.....	12
4. Erläuterungen zu Beschlussesentwurf 3: Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009; Bestimmung der Globalbudgets und der Produktgruppen	12
5. Rechtliches.....	13
6. Antrag.....	13
7. Beschlussesentwurf 1.....	15
8. Beschlussesentwurf 2.....	17
9. Beschlussesentwurf 3.....	19

Anhang

- Anhang 1: Globalbudgetblatt 2006 (Finanzseite detailliert)
- Anhang 2: Leistungsauftrag der FHNW für die Jahre 2006-2008 vom 27. Mai 2005
- Anhang 3: Errichtung und Führung der Fachhochschule Nordwestschweiz, Bericht zum Leistungsauftrag 2006-2008 vom 3. Juni 2005

Kurzfassung

Mit dieser Vorlage werden drei Beschlussesentwürfe beantragt, welche die Fachhochschulbildung betreffen und in einem sachlichen Zusammenhang stehen.

- Beschlussesentwurf 1: Globalbudget „Fachhochschulbildung“ (Erfolgsrechnung), 2006 bis 2008

Als Folge des Staatsvertrages zur Errichtung und Führung der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW werden die Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz sowie die Pädagogische Fachhochschule Solothurn auf den 1. Januar 2006 in die FHNW überführt. Voraussetzung ist die Genehmigung des Leistungsauftrages an die FHNW durch die Parlamente der vier Trägerkantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn.

Mit dieser Vorlage wird der Leistungsauftrag an die FHNW als Teil des Globalbudgets „Fachhochschulbildung“ für die Jahre 2006 bis 2008 zur Genehmigung unterbreitet. Der Leistungsauftrag der FHNW entspricht den Vorgaben des Staatsvertrags und legt entsprechend die politischen Zielsetzungen und Entwicklungsschwerpunkte, die von der FHNW zu erbringenden Leistungen sowie Kriterien zur Zielerfüllung, die zugeteilten Mittel für die Auftragsperiode, die jährlichen Beiträge, die Zuordnung der Fachbereiche und Schwerpunkte auf die Vertragskantone, die besonderen kantonalen Vorgaben für den Fachbereich Pädagogik sowie die Modalitäten der Berichterstattung fest.

Dieses Globalbudget umfasst zusätzlich jene Elemente der bisherigen Globalbudgets „Fachhochschulbildung“ und „Pädagogische Fachhochschule Solothurn“, welche im Leistungsauftrag an die FHNW nicht enthalten und separat zu beauftragen sind. Das laufende Globalbudget „Fachhochschulbildung 2005 bis 2007“ (KRB SGB 174/2004 vom 8. Dezember 2004) wird auf Ende 2005 aufgehoben.

Im Rahmen des Globalbudgets „Fachhochschulbildung“ werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Aufbau und Führung der FHNW nach den bundesrechtlichen sowie staatsvertraglichen Regelungen und dem Leistungsauftrag der Regierungen der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn vom 21. Juni 2005.
- Ausbildung an der Höheren Fachschule für Wirtschaftsinformatik, Olten, nach den gültigen eidgenössischen Reglementen und im Hinblick auf den Bedarf der Wirtschaft.
- Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung gemäss dem Bedarf der Solothurner Volksschule.
- Erbringen von ergänzenden Dienstleistungen durch die FHNW im Auftrag des Kantons Solothurn.

Die Tabelle im Anschluss enthält diejenigen Informationen, über die der Kantonsrat letztlich Beschluss fassen muss: die Produktgruppen (PG), die je Produktgruppe definierten Wirkungsziele und den erforderlichen Verpflichtungskredit bzw. die Ertragsüberschussvorgabe (§ 18 ff. Gesetz über die Wirkungsorientierte Verwaltungsführung [WoV-G] vom 3. September 2003, BGS 115.1).

Globalbudget: „Fachhochschulbildung“ (Erfolgsrechnung)

Produktgruppe	Produktgruppenziele
1. Fachhochschule Nordwestschweiz (Beitrag Kanton Solothurn)	Siehe interkantonaler Leistungsauftrag für die FHNW, Anhang
2. Ausbildung Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik	2.1 Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung 2.2 Hoch qualifizierte Arbeitskräfte für die Wirtschaft 2.3 Kostengünstige Ausbildung
3. Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung	3.1 Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Weiterbildung 3.2 Deckung des Weiterbildungsbedarfs der Solothurner Volksschule
4. Ergänzende Dienstleistungen	4.1 Bedarfsgerechte Führung von Vorkursen 4.2 Bedarfsgerechte Beratungs- und Dienstleistungen für die Solothurner Volksschule

Verpflichtungskredit:**104'600'000 Fr.**

- Beschlussesentwurf 2: Bewilligung eines Zusatzkredites zur Globalbudgetperiode 2005 bis 2007 des Globalbudgets „Berufsschulbildung“ und Erweiterung des Leistungsauftrages

Mit der Neuausrichtung des Globalbudgets „Fachhochschulbildung“ soll auch eine Bereinigung der Produktgruppenstruktur vorgenommen werden. Die bisher im Globalbudget „Fachhochschulbildung“ geführte Ausbildung an der Höheren Fachschule für Technik soll neu in das Globalbudget „Berufsschulbildung“ (2005 bis 2007) integriert werden. Mit der Erweiterung des Leistungsauftrages müssen auch die bisher im Globalbudget „Fachhochschulbildung“ dafür vorgesehenen finanziellen Mittel (für 2006 und 2007 je 1,33 Mio. Franken, insgesamt 2,66 Mio. Franken) in das Globalbudget „Berufsschulbildung“ übertragen werden. In dieser Vorlage wird deshalb ein Zusatzkredit in der Höhe von 2,66 Mio. Franken zur Globalbudgetperiode 2005 bis 2007 des Globalbudgets „Berufsschulbildung“ beantragt (vgl. Beschlussesentwurf 2).

- Beschlussesentwurf 3: Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009; Bestimmung der Globalbudgets und der Produktgruppen (KRB SGB 070/2005 vom 28. Juni 2005)

Die Neuerstellung und –ausrichtung des Globalbudgets „Fachhochschulbildung“ sowie die Übertragung von Aufgaben aus dem Globalbudget „Fachhochschulbildung“ in das Globalbudget „Berufsschulbildung“ machen eine Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur 2006 bis 2009, welchen der Kantonsrat am 28. Juni 2005 gefällt hat, notwendig. Die erforderliche Änderung wird mit dem Beschlussesentwurf 3 beantragt.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Fachhochschulbildung“ (Erfolgsrechnung) für die Jahre 2006 bis 2008, zur Bewilligung eines Zusatzkredites zur Globalbudgetperiode 2005 bis 2007 des Globalbudgets „Berufsschulbildung“ und eine Erweiterung des Leistungsauftrages sowie eine Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009; Bestimmung der Globalbudgets und der Produktgruppen (KRB SGB 070/2005 vom 28. Juni 2005).

1. Ausgangslage

Der Kantonsrat hat mit Beschluss Nr. SGB 229/2004 vom 4. Mai 2005 den Staatsvertrag über die Errichtung und Führung der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) vom 9. November 2004 mit Ergänzung vom 18. Januar 2005 genehmigt, wie zuvor schon die Parlamente der Kantone Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt. In der Folge haben die Regierungen der vier FHNW-Trägerkantone den interkantonalen Leistungsauftrag der FHNW für die Jahre 2006 bis 2008 beschlossen (RRB Nr. 2005/1331 vom 21. Juni 2005). Damit die Fusion der Nordwestschweizer Fachhochschuleinrichtungen wie geplant auf den 1. Januar 2006 erfolgen kann, muss dieser erste Leistungsauftrag der FHNW noch durch die Parlamente der vier Trägerkantone genehmigt werden.

1.1 Neues Globalbudget „Fachhochschulbildung für die Jahre 2006 bis 2008“ und vorzeitige Aufhebung des Globalbudgets „Fachhochschulbildung 2005 bis 2007“; Beschlussesentwurf 1

Der interkantonale Leistungsauftrag der FHNW (siehe Leistungsauftrag und Bericht im Anhang) deckt die Jahre 2006 bis 2008 ab. Er entspricht den Vorgaben des Staatsvertrags (§ 6) und legt entsprechend die politischen Zielsetzungen und Entwicklungsschwerpunkte, die von der FHNW zu erbringenden Leistungen sowie die Indikatoren und Standards, die zugeteilten Mittel für die Auftragsperiode, die jährlichen Beiträge, die Zuordnung der Fachbereiche und Schwerpunkte auf die Vertragskantone, die besonderen kantonalen Vorgaben für den Fachbereich Pädagogik sowie die Modalitäten der Berichterstattung fest.

Der Leistungsauftrag der FHNW umfasst entsprechend den Vollzug der Fusion der Nordwestschweizer Fachhochschuleinrichtungen und deren Weiterentwicklung mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Bau, Chemie und Life Sciences, Design und Kunst, Pädagogik, Soziale Arbeit, Technik, Wirtschaft und Musik (ab 2008), dies an Standorten in allen vier Trägerkantonen, darunter Olten (Wirtschaft, Soziale Arbeit, Angewandte Psychologie) und Solothurn (Pädagogik). Der Leistungsauftrag folgt den Ausführungen des Berichtes 'Zukünftiges Portfolio der FHNW; Zusatzinformation zum Staatsvertrag FHNW vom 18./19. Januar 2005', den der Kantonsrat als Ergänzung der Botschaft zum Staatsvertrag zur Kenntnis genommen hat (KRB Nr. SGB 229/2004 vom 4. Mai 2005), und konkretisiert diese.

Mit dieser Vorlage wird der Leistungsauftrag an die FHNW als Teil (Produktgruppe 1) des Globalbudgets „Fachhochschulbildung“ für die Jahre 2006 bis 2008 zur Genehmigung unterbreitet. Das Globalbudget umfasst zusätzlich jene Elemente der bisherigen Globalbudgets „Fachhochschulbildung“ und „Pädagogische Fachhochschule Solothurn“, welche im Leistungsauftrag an die FHNW nicht enthalten und deshalb separat zu beauftragen sind. Es sind dies die Produktgruppen 2, 3 und 4:

- Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik HFfWI, Olten: Diese ist derzeit der Fachhochschule angegliedert und wird in ihrem Globalbudget geführt. Weil die Nachfrage

nach diesem Ausbildungsgang in den letzten Jahren stark abgenommen hat und ausserdem die FHNW künftig den FH-Studiengang Wirtschaftsinformatik in Olten neben dem bisherigen vollzeitlichen Studium auch berufsbegleitend anbieten wird - was zu einer gewissen Konkurrenzierung der Ausbildungsgänge auf Stufe FH bzw. HF führen würde - soll die HFfWI letztmals im Herbst 2005 einen Lehrgang aufnehmen und nach dem Auslaufen der Lehrgänge geschlossen werden. Die FHNW soll beauftragt werden, die Lehrgänge der HFfWI zu Ende zu führen, was bis 2008 dauern wird.

- **Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung:** Kursangebote und Beratungsleistungen der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung sind derzeit Teil des Globalbudgets der Pädagogischen Fachhochschule. Laut Staatsvertrag zur FHNW (§ 6 Abs. 2 lit. f, § 26 Abs.4) sind die kantonsspezifischen Weiterbildungsprogramme für die kantonalen Lehrpersonen über einen separaten Leistungsauftrag zu bestellen und separat zu finanzieren. Es wird derzeit eine Anpassung der gesetzlichen Grundlagen für die Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung vorbereitet. In diesem Rahmen ist eine stärkere Beteiligung der Gemeinden als Arbeitgeberinnen der Volksschullehrpersonen an den Kosten der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung geplant. Wenn die entsprechenden Beiträge in der Globalbudgetperiode wirksam werden, erfolgt eine entsprechende Reduktion des Nettoaufwandes dieser Position im Rahmen der jährlichen Budgetierung.
- **Ergänzende Dienstleistungen:** Hier handelt es sich um weitere kantonsspezifische Schulungs- und Beratungsleistungen, welche bisher in den Globalbudgets der FHSO bzw. PHSO enthalten waren. Aktuell handelt es sich um Vorkurse zur Vorbereitung auf die Diplomstudien in den Bereichen Technik (mit der Verlegung des Bereichs Technik der FHSO nach Brugg laufen diese im Herbst 2006 aus) und Pädagogik, die Beratungsstelle für audiovisuelle Medien an der Pädagogischen Fachhochschule, die Betreuung der berufspraktischen Ausbildung für Lehrpersonen der Sekundarstufe I sowie um Forschungs- und Beratungsleistungen für das Solothurner Schulwesen.

Diese Leistungen werden mit Leistungsaufträgen vom zuständigen Departement für Bildung und Kultur bei der FHNW bestellt.

Das laufende Globalbudget „Fachhochschulbildung 2005 bis 2007“ (KRB SGB 174/2004 vom 8. Dezember 2004) wird auf Ende 2005 aufgehoben, so dass die kantonale Globalbudgetdauer mit derjenigen der FHNW identisch ist. Das aktuelle Globalbudget „Pädagogische Fachhochschule Solothurn“ (KRB Nr. 148/2002 vom 11. Dezember 2002) läuft Ende 2005 automatisch aus.

- 1.2 Globalbudget „Berufsschulbildung 2005 bis 2007“ (KRB SGB 177/2004 vom 8. Dezember 2004): Bewilligung eines Zusatzkredites und Erweiterung des Leistungsauftrages; Beschlussesentwurf 2

Die Höhere Fachschule für Technik (HFT) in Grenchen wird ab Anfang 2006 dem Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen angegliedert und der bisherige Saldo von 1,33 Mio Franken pro Jahr (für die Jahre 2006 und 2007, gesamthaft 2,66 Mio. Franken) wird beim Verpflichtungskredit des Globalbudgets „Berufsschulbildung 2005 bis 2007“ als Zusatzkredit beantragt. Auf der Leistungsseite wird das Globalbudget um eine neue Produktgruppe 3, Ausbildung Höhere Fachschule für Technik, erweitert. In der nächsten Globalbudgetperiode des Globalbudgets „Berufsschulbildung (2008 bis 2010)“ wird die HFT von Beginn an integriert sein.

Die Leistungen der HFT werden mit Leistungsaufträgen vom zuständigen Departement für Bildung und Kultur beim Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen bestellt.

- 1.3 Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009; Bestimmung der Globalbudgets und der Produktgruppen (KRB SGB 070/2005); Beschlussesentwurf 3

Die Neuerstellung und –ausrichtung des Globalbudgets „Fachhochschulbildung“ sowie die Übertragung von Aufgaben aus dem Globalbudget „Fachhochschulbildung“ in das Globalbudget „Berufsschulbildung“ machen eine Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur 2006 bis 2009 notwendig, welcher der Kantonsrat am 28. Juni 2005 gefällt hat. Die erforderliche Änderung wird mit dem Beschlussesentwurf 3 beantragt. Siehe auch die Ausführungen dazu in Kapitel 4.

2. Erläuterungen zu Beschlussesentwurf 1: Globalbudget „Fachhochschulbildung“ (Erfolgsrechnung); Produktegruppenziel und Verpflichtungskredit für die Jahre 2006 bis 2008

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Die im Globalbudget „Fachhochschulbildung“ zusammengefassten Verwaltungsaufgaben basieren auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

Produktgruppe	Gesetzliche Grundlagen
1. Fachhochschule Nordwestschweiz	• Staatsvertrag über die Errichtung und Führung der Fachhochschule Nordwestschweiz vom 9. November 2004 • Fachhochschulgesetz des Kantons Solothurn vom 28. September 1997 (BGS 415.211) • Gesetz über die Pädagogische Fachhochschule des Kantons Solothurn vom 17. Juni 2002 (BGS 415.230) • Bundesgesetz über die Fachhochschulen vom 6. Oktober 1995 (SR 414.71) • Genehmigung des Bundesrates zur Errichtung und Führung der Fachhochschule Nordwestschweiz vom 15. Dezember 2003
2. Ausbildung Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik	• Staatsvertrag über die Errichtung und Führung der Fachhochschule Nordwestschweiz vom 9. November 2004 • Fachhochschulgesetz des Kantons Solothurn vom 28. September 1997 (BGS 415.211) • Verordnung über die Fachrichtungen und Schulstandorte vom 10. Dezember 1997 (BGS 415.213) • Verordnung des EVD über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der Höheren Fachschulen vom 11. März 2005 (SR 412.101.61)
3. Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung	• Staatsvertrag über die Errichtung und Führung der Fachhochschule Nordwestschweiz vom 9. November 2004 • Gesetz über die Pädagogische Fachhochschule des Kantons Solothurn vom 17. Juni 2002 • Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz vom 14. September 1969 (BGS 413.111) • Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer vom 16. März 1971 (BGS 413.331)
4. Ergänzende Dienstleistungen	• Staatsvertrag über die Errichtung und Führung der Fachhochschule Nordwestschweiz vom 9. November 2004 • Gesetz über die Pädagogische Fachhochschule des Kantons Solothurn vom 17. Juni 2002 (BGS 415.230)

2.2 Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Gemäss § 12 WoV-G ist jede Produktgruppe (PG) mit Zielen (Produktgruppenziele) zu umschreiben. Nachfolgend wird aufgezeigt, ob und welchen Bezug die Produktgruppenziele zum Legislatur- und Integrierten Aufgaben- und Finanzplan haben.

Legislaturplan	1. Fachhochschule Nordwestschweiz	2. Ausbildung Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik	3. Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung	4. Ergänzende Dienstleistungen
2.3 Bildungsangebot mit den übrigen Kantonen und in Zusammenhang mit der EDK/NWEDK harmonisieren. Staatsvertrag Fachhochschule NWCH (BS, BL, AG und SO) abschliessen, gemeinsame Leistungsvereinbarung 2006-08 genehmigen und Lehrpersonenaus- und weiterbildung innerhalb der neuen Fachhochschule NWCH sichern.	X		X	X
IAFP (noch nicht vorhanden)				

2.3 Leistungserbringer

Jede Produktgruppe umfasst in der Regel mehrere Produkte und bildet innerhalb eines Aufgabenbereichs eine strategische Einheit mit klarer Ausrichtung (§ 12 Abs. 1 WoV-G).

In der nachfolgenden Tabelle sind die leistungserbringenden Dienststellen je Produktgruppe aufgeführt:

Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Fachhochschule Nordwestschweiz	Fachhochschule Nordwestschweiz
2. Ausbildung Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik	Fachhochschule Nordwestschweiz
3. Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung	Fachhochschule Nordwestschweiz
4. Ergänzende Dienstleistungen	Fachhochschule Nordwestschweiz

2.4 Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.4.1 Produktgruppenziele, Indikatoren und deren Standards

Die Produktgruppenziele sind gemäss § 6 WoV-G als Wirkungsziele zu formulieren und enthalten wenn immer möglich Wirkungsindikatoren (W). Wo dies nicht möglich ist, sind auch Leistungsindikatoren (L) zulässig, wobei der angenommene Wirkungszusammenhang zwischen Leistung und Wirkung zu begründen ist (sogenannte Plausibilitätsbrücke).

Damit der Kantonsrat aus eigener Warte prüfen kann, ob die von Regierung und Verwaltung angebotenen Indikatoren den Anforderungen der politischen Wirkungsbeurteilung genügen,

und damit er entscheiden kann, ob das Instrument des politischen Indikators ergriffen werden soll (§ 38^{bis} Kantonsratsgesetz [KRG], vom 24. September 1989, BGS 121.1, geändert durch die Übergangsbestimmungen in § 84 WoV-G), muss er Kenntnis über die für die Produktgruppenziele gesetzten Indikatoren haben.

Für die Beurteilung der Plausibilität des Verpflichtungskredites (reine Finanzseite des Globalbudgets) sind gemäss der verfassungsmässigen Verknüpfung von Leistungen und Finanzen (Art. 74 Abs. 2 Verfassung des Kantons Solothurn [KV] vom 8. Juni 1986, BGS 111.1) Kenntnisse über die geplante Entwicklung der Standards unerlässlich. Die Entwicklung der Ergebnisse vergangener Jahre kann weitere wertvolle Hinweise für das Verständnis geben.

Produktgruppe 1: Fachhochschule Nordwestschweiz

Siehe Beilagen ‚Leistungsauftrag für die FHNW für die Jahre 2006-2008‘ (Anhang 2) sowie ‚Bericht zum Leistungsauftrag‘ (Anhang 3).

Der Leistungsauftrag entspricht den von den Regierungen in der Botschaft zum Staatsvertrag (RRB Nr. 2004/2270 vom 9. November 2004 und RRB Nr. 2005/390 vom 2. Februar 2005) sowie im Bericht ‚zukünftiges Portfolio der FHNW; Zusatzinformation zum Staatsvertrag FHNW‘ vom 18. Januar 2005 gemachten Angaben.

Produktgruppe 2: Ausbildung Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik

Produkt: Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik, Olten

Wirkungsziele und Indikatoren	Einheiten	Ergebnisse vergangener Jahre			Standards		
		03	04	05	06	07	08
		Ist	Ist	Prognose*	Soll	Soll	Soll
2.1 Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung							
2.1.1 Anzahl Aufnahmen in Diplomstudien HF (L)	Anz.	20	25	15	0	0	0
2.2 Hoch qualifizierte Arbeitskräfte für die Wirtschaft							
2.2.1 Anzahl Diplome HF (L)	Anz.	32	43	42	15	20	15
2.3 Kostengünstige Ausbildung							
2.3.1 Kosten je Student/in pro Jahr (L)	1000 Fr.	-	-	13.0	15.0	15.0	15.0

* Prognose: Jahresendprognose 05 (der im Semesterbericht für die Fachhochschule ausgewiesene Wert gilt für die Höheren Fachschulen gesamthaft)

Begründungen des Wirkungszusammenhangs bei Leistungsindikatoren:

L-Indikator:	Begründung:
2.1.1	Die Qualität der Bildungsgänge wird im Rahmen der Qualitätssicherungsmassnahmen u.a. mittels Zufriedenheitserhebungen bei den Studierenden erhoben. Daneben müssen sämtliche Studiengänge der HF das Anerkennungsverfahren des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie durchlaufen, mit welchem die Einhaltung der BBT-Mindestvorschriften überprüft wird.
2.2.1	Die Deckung des Bedarfs der Wirtschaft nach entsprechend qualifizierten Arbeitskräften lässt sich leider nicht direkt messen. Zudem wirken starke konjunkturelle Einflüsse auf die Nachfrage nach HF-Abgängerinnen und -Abgängern. Deshalb wird als Indikator die Anzahl der abgegebenen Diplome verwendet.

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

Indikator:	Bemerkung:
2.1.1	Wie in Abschnitt 1.1 erwähnt wird letztmals im Herbst 2005 eine Klasse aufgenommen. Die HFfWI wird somit im Herbst 2008 geschlossen.
2.3.1	Die Kosten je Student/in der HFfWI sind als Bruttokosten inkl. Umlagen, aber exkl. Infrastrukturkosten, auszuweisen. Dies, weil die interkantonalen Vergleiche in der Regel auf dieser Basis erfolgen.

Produktegruppe 3: Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung

Produkte: Berufseinführung/Wiedereinstieg, Individuelle berufsbegleitende Weiterbildung, Schulinterne Weiterbildung und Beratung, Nachdiplomstudien und –kurse (Weiterbildung Kader), Beratung, Projekte

Wirkungsziele und Indikatoren	Einheiten	Ergebnisse vergangener Jahre			Standards		
		03	04	05	06	07	08
		Ist	Ist	Prognose*	Soll	Soll	Soll
3.1 Qualitativ hochstehende, zeitgemässe Weiterbildung							
3.1.1 Zufriedenheit der Teilnehmenden (W)	%	93	98	90	90	90	90
3.2 Deckung des Weiterbildungsbedarfs der Solothurner Volksschule							
3.2.1 Anzahl Zertifikate/Nachdiplome (L)	Anz.	45	60	50	50	50	50
3.2.2 Anzahl Teilnehmendentage WB (L)	Anz.	7734	9708	10374	11460	12800	12800
3.2.3 Anteil Solothurner Lehrpersonen aus Volksschule und Kindergarten in Weiterbildungen an der PHSO (L)	%	-	54	55	60	60	60
3.2.4 Anteil Solothurner Kollegien in SCHILLW** (L)	%	-	42	45	45	45	45

* Prognose: Jahresendprognose gemäss Semesterbericht 05

** Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung

Begründungen des Wirkungszusammenhangs bei Leistungsindikatoren:

L-Indikator:	Begründung:
3.2.1/3.2.2/ 3.2.3/3.2.4	Die Deckung des Weiterbildungsbedarfs der Solothurner Volksschule lässt sich nicht direkt messen. Die Anzahl der abgegebenen Zertifikate und Nachdiplome sowie der Anteil Solothurner Lehrpersonen aus Volksschule und Kindergarten in Weiterbildungen sowie auch der Anteil Solothurner Kollegien in schulinternen Weiterbildungen und jene der Teilnehmendentage sind aber Indikatoren dafür.

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

Indikator:	Bemerkung:
3.2.2	Die Zunahme des Kursvolumens ergibt sich aus den Reformen im Volksschulbereich: Schulleiter- und Praxislehrer-Ausbildungen, Einführung neuer Mathematik-Lehrmittel, Reform Sprachenunterricht (früher einsetzender Französischunterricht bzw. Englischunterricht).

Produktegruppe 4: Dienstleistungen FHNW

Produkte: Vorkurse Technik (nur bis Herbst 2006) und Pädagogik, Beratungsstelle für audiovisuelle Medien/ICT an der Pädagogischen Hochschule, Betreuung der berufspraktischen Ausbildung für Lehrpersonen der Sekundarstufe I, Forschungs- und Beratungsleistungen für das Solothurner Schulwesen.

Wirkungsziele und Indikatoren	Einheiten	Ergebnisse verganger Jahre			Standards		
		03	04	05	06	07	08
		Ist	Ist	Prognose*	Soll	Soll	Soll
4.1 Bedarfsgerechte Führung von Vorkursen							
4.1.1 Anzahl Kursteilnehmende (L)	Anz.	60	39	35	35	20	20
4.2 Bedarfsgerechte Beratungs- und Dienstleistungen für die Solothurner Volksschule							
4.2.1 Zufriedenheit der Projektpartner (W)	%	n.e.	n.e.	n.e.	>80%	>80%	>80%

* Prognose: Jahresendprognose gemäss Semesterbericht 05

Begründungen des Wirkungszusammenhangs bei Leistungsindikatoren:

L-Indikator: Begründung:

4.1.1	Die Deckung des Bedarfs nach Vorbereitungskursen lässt sich am besten durch die Anzahl der Kursteilnehmenden verfolgen, zumal die Aufnahme via Vorbereitungskurs und Prüfung nicht den Regelweg (dieser geht via Barufsmatur bzw. im Fall der PH via Matur), sondern die Ausnahme darstellt.
-------	--

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

Indikator: Bemerkung:

4.1.1	Der Vorkurs für den FH-Bereich Technik wird letztmals im Herbst 2005 gestartet und endet im Herbst 2006. Der Vorkurs für Berufsleute zur Vorbereitung für das Aufnahmeverfahren der PH wird weitergeführt; möglicherweise ergibt sich eine Neuausrichtung wegen neuen Vorgaben der EDK für die Aufnahmebedingungen.
-------	---

2.4.2 Statistische Werte

Die statistischen Daten stellen für die politische Beurteilung der Leistung, deren Effizienz und des Finanzbedarfs wertvolle Informationen dar.

Statistische Messgrößen	Einheiten	Ergebnisse vergängerer Jahre			Planwerte		
		03	04	05	06	07	08
		Ist	Ist	Prognose*	Soll	Soll	Soll
Leistungsdaten:							
Anzahl Studierende HF Wirtschaftsinformatik	Anzahl	104	83	50	35	15	0
Anzahl Beratungs-/Dienstleistungsprojekte für die Solothurner Volksschule	Anzahl	-	-	1	3	3	3
Finanzdaten:							

* Prognose: Jahresendprognose 05

2.4.3 Saldovorgabe

Erfolgsrechnung (in 1000 Fr.)	Vergangene Globalbudget- periode*	Neue Globalbudgetperiode			Total der neuen Globalbudget- periode
		2006	2007	2008	
Aufwand	0	35'740	36'050	36'170	107'960
- Ertrag	0	-1'340	-1'100	-920	-3'360
Saldo beeinflussbarer interner Leistungsverrechnungen (BIL)	0	0	0	0	0
Globalbudgetsaldo	0	34'400	34'950	35'250	104'600

* Entspricht der Summe der Rechnungen 2003 und 2004 und der Prognose 2005

3. Erläuterungen zu Beschlussesentwurf 2: Bewilligung eines Zusatzkredites zur Globalbudgetperiode 2005 bis 2007 des Globalbudgets „Berufsschulbildung“ und Erweiterung des Leistungsauftrages

Die bisher der Fachhochschule angegliederte Höhere Fachschule für Technik HFT, Grenchen, wird auf den 1.1.2006 dem Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen angegliedert. Dies insbesondere, weil sich damit Synergien mit den ebenfalls im BBZ Grenchen lokalisierten Berufsschulen noch besser nutzen lassen und das Berufsbildungszentrum mit dem zusätzlichen Aus- und Weiterbildungsangebot aufgewertet wird. Auf der Leistungsseite wird das Globalbudget um eine neue Produktgruppe 3, Ausbildung Höhere Fachschule für Technik, erweitert. Auf der Finanzseite wird der bisherige Nettoaufwand für die HFT von 1,33 Mio Franken pro Jahr (für die Jahre 2006 und 2007 gesamthaft 2,66 Mio Franken) als Zusatzkredit zum Verpflichtungskredit des Globalbudgets „Berufsschulbildung 2005 bis 2007“ beantragt.

In der nächsten Globalbudgetperiode des Globalbudgets „Berufsschulbildung (2008 bis 2010)“ wird die HFT von Beginn an integriert sein.

Die Leistungen der HFT werden mit Leistungsaufträgen vom zuständigen Departement für Bildung und Kultur beim Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen bestellt.

4. Erläuterungen zu Beschlussesentwurf 3: Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009; Bestimmung der Globalbudgets und der Produktgruppen

Die Ausführungen in Kapitel 1 (Teile 1.1 und 1.2) machen eine Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009; Bestimmung der Globalbudgets und der Produktgruppen (KRB SGB 070/2005 vom 28. Juni 2005) notwendig. Zum Zeitpunkt der Verabschiedung dieser Vorlage durch den Regierungsrat am 26. April 2005 und dem Kantonsratsbeschluss waren diese Änderungen noch nicht bekannt.

Die Änderungen betreffen die Ziffern 1.19, 1.20 und 1.21 des oben genannten Beschlusses zur Budgetstruktur:

- Ziffer 1.19: Diese Ziffer, welche die Pädagogische Fachhochschulbildung betrifft, ist zu streichen, da diese Aufgabe neu in den interkantonalen Leistungsauftrag an die FHNW und damit in das neu zu schaffende Globalbudget „Fachhochschulbildung“ integriert wird.

- Ziffer 1.20: Das Globalbudget „Berufsschulbildung“ ist um die Produktgruppe 3, Ausbildung Höhere Fachschule für Technik, zu erweitern. Das Globalbudget soll damit neu 3 Produktgruppen (bisher 2 Produktgruppen) umfassen.
- Ziffer 1.21: Die Produktgruppen des Globalbudgets „Fachhochschulbildung“ sind gemäss Beschlussesentwurf 1 anzupassen. Die Produktgruppen heissen also neu wie folgt: 1. Fachhochschule Nordwestschweiz, 2. Ausbildung Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik, 3. Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung und 4. Ergänzende Dienstleistungen.

5. Rechtliches

Als gebundene Ausgabe (Verpflichtungs- bzw. Zusatzkredit) unterstehen die nachfolgenden Beschlüsse 1 und 2 weder § 2 des Gesetzes über die Kürzung von Staatsbeiträgen und die Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen vom 4. Dezember 1994 (BGS 121.24) noch dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

Auch der Beschlussesentwurf 3 untersteht nicht dem fakultativen Referendum, da der Kantonsrat über die Budgetstruktur abschliessend beschliesst.

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und den nachfolgenden Beschlussesentwürfen zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Walter Straumann
Landammann

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

7. **Beschlussesentwurf 1**

Globalbudget „Fachhochschulbildung“ (Erfolgsrechnung); Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2006 bis 2008

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b und Art. 74 Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, sowie auf § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 6. September 2005 (RRB Nr. 2005/1861), beschliesst:

1. Für die Jahre 2006 bis 2008 werden für das Globalbudget „Fachhochschulbildung“ der Erfolgsrechnung folgende Produktgruppenziele und Saldovorgaben festgelegt:
 - 1.1 Produktgruppenziele:
 - a) Produktgruppe 1: Fachhochschule Nordwestschweiz
Der interkantonale Leistungsauftrag vom 27. Mai 2005 wird genehmigt.
 - b) Produktgruppe 2: Ausbildung Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik
 - 2.1 Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung
 - 2.2 Hoch qualifizierte Arbeitskräfte für die Wirtschaft
 - 2.3 Kostengünstige Ausbildung
 - c) Produktgruppe 3: Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung
 - 3.1 Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Weiterbildung
 - 3.2 Deckung des Weiterbildungsbedarfs der Solothurner Volksschule
 - d) Produktgruppe 4: Ergänzende Dienstleistungen
 - 4.1 Bedarfsgerechte Führung von Vorkursen
 - 4.2 Bedarfsgerechte Beratungs- und Dienstleistungen für die Solothurner Volksschule
 - 1.2 Saldovorgabe:
Für die Jahre 2006 bis 2008 wird für das Globalbudget „Fachhochschulbildung“ der Erfolgsrechnung ein Verpflichtungskredit von 104'600'000 Franken bewilligt.
2. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget „Fachhochschulbildung“ (Erfolgsrechnung) wird bei einer wesentlichen Änderung der zugrunde liegenden Planungsfaktoren gemäss Ziff. 5.1 der Botschaft angepasst.
3. Das laufende Globalbudget „Fachhochschulbildung, Erfolgsrechnung, 2005 bis 2007“ (KRB SG 174/2004 vom 8. Dezember 2004) wird aufgehoben.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Departement für Bildung und Kultur (5), KF, VEL, PSt, DA, DK

Amt für Mittel- und Hochschulen (2)

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (2)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Peter Kofmel, Präsident Fachhochschulrat, Donnerbühlweg 3, 3012 Bern

Dr. Peter Abplanalp, Direktor Fachhochschule, Riggensbachstrasse 16, 4601 Olten

Markus Reichenbach, Präsident Schulrat PH, Emmenholzweg 21, 4528 Zuchwil

Dr. Martin Straumann, Direktor PHSO, Postfach 1360, 4502 Solothurn

Willi Lindner, Leiter Höhere Fachschule für Technik, Sportstrasse 1, 2540 Grenchen

Werner Fischer, Leiter Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik, Riggensbachstr. 16,
4601 Olten

Projektleitung FHNW, Zürcherstrasse 1202, 5210 Windisch

Bildungsdepartemente AG, BS, BL (3, Versand durch AMH)

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste

8. **Beschlussesentwurf 2**

Bewilligung eines Zusatzkredites zur Globalbudgetperiode 2005 bis 2007 des Globalbudgets „Berufsschulbildung“ und Erweiterung des Leistungsauftrages

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹ sowie auf § 57 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnissnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 6. September 2005. (RRB Nr. 2005/1861), beschliesst:

1. Der Leistungsauftrag des Globalbudgets „Berufsschulbildung“ wird für die Jahre 2006 und 2007 um die Produktgruppe „Ausbildung Höhere Fachschule für Technik“ erweitert.
2. Für die neue Produktgruppe 3, Ausbildung Höhere Fachschule für Technik, werden folgende Produktgruppenziele festgelegt:
 - 3.1 Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung
 - 3.2 Hoch qualifizierte Arbeitskräfte für die Wirtschaft
 - 3.3 Kostengünstige Ausbildung
3. Der für die Globalbudgetperiode 2005 bis 2007 für das Globalbudget „Berufsschulbildung“ bewilligte Verpflichtungskredit von 74'406'000 Franken wird aufgrund des erweiterten Leistungsauftrags gemäss Ziffer 1 um 2,66 Mio Franken auf 77'066'000 Franken erhöht.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Departement für Bildung und Kultur (5), KF, VEL, PSt, DA, DK

Amt für Mittel- und Hochschulen (2)

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (2)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Dr. Peter Abplanalp, Direktor Fachhochschule, Riggenbachstrasse 16, 4601 Olten

Willi Lindner, Leiter Höhere Fachschule für Technik, Sportstrasse 1, 2540 Grenchen

Werner Fischer, Leiter Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik, Riggenbachstr. 16,
4601 Olten

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste

9. **Beschlussesentwurf 3**

Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009; Bestimmung der Globalbudgets und der Produktgruppen (KRB SGB 070/2005 vom 28. Juni 2005)

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹ sowie auf § 18 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 6. September 2005. (RRB Nr. 2005/1861), beschliesst:

1. Die Ziffer 1.19. "Globalbudget Pädagogische Fachhochschulbildung" wird gestrichen.
2. Die Ziffer 1.20 lautet neu:
1.20. Globalbudget "Berufsschulbildung" mit den 3 Produktgruppen "Grundbildung", "Erwachsenenbildung" und "Ausbildung Höhere Fachschule für Technik";
3. Die Ziffer 1.21 lautet neu:
1.21. Globalbudget "Fachhochschulbildung" mit den 4 Produktgruppen "Fachhochschule Nordwestschweiz", "Ausbildung Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik", "Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung" und "Dienstleistungen FHNW";

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Departement für Bildung und Kultur (5), KF, VEL, PSt, DA, DK

Amt für Mittel- und Hochschulen (2)

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (2)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Dr. Peter Abplanalp, Direktor Fachhochschule, Riggenbachstrasse 16, 4601 Olten

Dr. Martin Straumann, Direktor PHSO, Postfach 1360, 4502 Solothurn

Willi Lindner, Leiter Höhere Fachschule für Technik, Sportstrasse 1, 2540 Grenchen

Werner Fischer, Leiter Höhere Fachschule für Wirtschaftsinformatik, Riggenbachstr. 16,
4601 Olten

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste